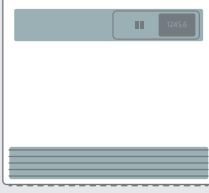


Was für einen Zähler haben Sie?


Um den richtigen Tarif für Sie zu finden, ist es entscheidend, wie der Heizstrom bei Ihnen erfasst wird. Besitzen Sie eine elektrische Nachtspeicherheizung oder Wärmepumpe, wird der dafür benötigte Heizstrom in der Regel über einen separaten Zähler erfasst und kann so zu einem geringeren Preis abgerechnet werden. Grund dafür sind verminderte Versorgungskosten, die wir an Sie weitergeben.

Nachtspeicherheizung



Eine elektrische Nachtspeicherheizung wird nachts, zum günstigeren Niedertarif (NT), aufgeladen. Bei Systemen mit Tagnachladung geschieht dies auch in der teureren Hochtarifzeit (HT).

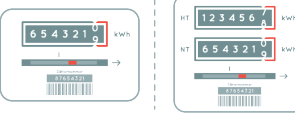
Wärmepumpe



Eine elektrische Wärmepumpe nutzt thermische Energie und gibt diese als Heizenergie ab. Die Steuerung erfolgt über einen Außentemperaturfühler, der den Wärmebedarf ermittelt.

oder

Zwei Zähler



Getrennte Messung

Durch die getrennten Messung gelten die beiden Stromzähler als getrennte Abnahmestellen - eine für Heizstrom und eine für Haushaltsstrom. Durch die getrennte Behandlung benötigen Sie für jeden Zähler einen Vertrag und erhalten jeweils eine gesonderte Jahresabrechnung.

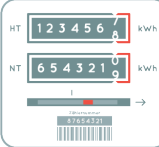
Ein Eintarifzähler



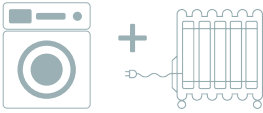
Gemeinsame Messung

Ihr Zähler für Heiz- und Haushaltsstrom hat nur ein Zählwerk und unterscheidet nicht nach HT (Hochtarif, meist tags) und NT (Niedertarif, meist nachts).
~Versorgung nicht möglich~

Ein Zweitarifzähler



Gemeinsame Messung



Messung von Haushaltsstrom und Heizstrom über einen Zähler

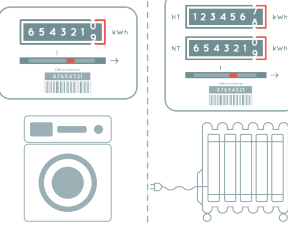
HT und NT

Eintarif + Eintarif



Ihr Zähler für Heizstrom hat nur ein Zählwerk.

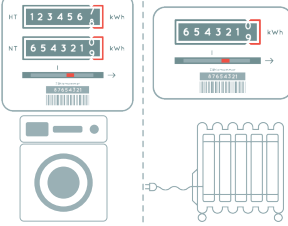
Eintarif + Zweitarif



Ihr Zähler für Heizstrom hat zwei Zählwerke.

HT und NT

Zweitarif + Eintarif



Ihr Zähler für Heizstrom hat nur ein Zählwerk.

Zweitarif + Zweitarif



Ihr Zähler für Heizstrom hat zwei Zählwerke.

HT und NT